

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

WIENER RIESENRAD leuchtet neu mit LED-Technologie von PHILIPS

NACH SONNENUNTERGANG STRAHLT DAS RIESENRAD im Wiener Prater in einem neuen „verzauberten“ Licht.

Mit der Neugestaltung der Beleuchtung erfuhr das im Durchmesser 61 Meter große Rad eine umfangreiche architektonische Veränderung mit dem Ziel, eine dynamische und ansprechende Ausstrahlung bei Nacht zu schaffen. „Für das imposante Riesenrad wollten wir eine Beleuchtungslösung, die sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht innovativ ist. Mit den Philips-ColorKinetics-Produkten erhielten wir eine Lösung, die leicht zu verändern und energiesparend ist“, so Peter Petritsch, Geschäftsführer Wiener Riesenrad.

Mit einer Leistung von mehr als 5.000 Lumen und einer Strahlweite von mehr als 150 Metern beleuchten gesamt neun ColorReach-Powercore-Strahler das Grundgestell, sodass die Stahlkonstruktion das auftreffende Licht reflektiert. Die Strahler sind so angeordnet, dass je zwei Strahler am Fuß der vier äußeren Stahlträger und ein Strahler mittig, von unten nach oben strahlend, den mittleren Bereich ausleuchten. Gesamt 30 ColorBlast-Powercore-Strahler sind im Inneren des Rades – zwischen den Gondeln – positioniert und leuchten eingekreuzt in die Radkonstruktion, sodass der Stahlkranz ebenfalls im auftreffenden Licht in kräftigen Farben erleuchtet wird.

Dank der LED-basierten Systeme lässt sich das optische Erscheinungsbild des Wiener Wahrzeichens bei Dunkelheit ganz einfach verändern, denn die LEDs können Millionen von Farbsequenzen und -varia-



Wiener Riesenrad im „Licht-Szenario“. Ein innovatives LED-System macht es möglich.

tionen erzeugen. Professionelle Lichtszenarien können über die zentrale Software programmiert und abgerufen werden. Die Steuerungssignale werden mittels Funk an die entsprechenden Daten-Netzteile und somit an die Leuchten im Radkranz weitergegeben. Weiters kann jeder einzelne Strahler separat angesteuert werden, wodurch dynamische Lauflichteffekte oder Regenbogenverläufe optisch umsetzbar sind. Die LED-Lichtquellen strahlen eine Zielfläche präzise an, und dadurch werden Strahlungsverluste und Lichtverschmutzung eliminiert.

So verleiht das neue Beleuchtungssystem von Philips dem Wiener Riesenrad eine dynamischere und farbenprächtigere Ausstrahlung (www.philips.at).